

Präsident v. Bebel: Vorwort: Soweit es sich um Rückweisung dieser Ausstellungen handelt, will ich den Redner in seinen Ausführungen nicht beiraten, ich wollte nur bitten, eine größere Ausdehnung zu vermeiden.

Herr v. Bismarck: Ich bin ganz mit dem Herrn Präsidenten einverstanden. Der Herr v. Bismarck soll sich doch das ganze eingetragene Material durchsehen, damit er auch gegen jene Mitteilungen diejenige wohlwollende Gesinnung verleiht, die er jetzt bloß dem Schlichter gegenüber zur Geltung bringt.

Herr v. Bismarck: Ich muß dem Herrn Redner erklären, daß er mich nicht misverstehen hat. Ich habe gesagt, daß ich für den Antrag des Kollegen Windthorst bin, aber die Petition zur Tagesordnung übergehen, soweit sie das Mittel betrifft. Ich habe sogar gebeten, daß wenn der Petitionsantrag nicht angenommen wird, aus dem Antrag Windthorst das Wort 'Hauptartikel' ausgefallen sei. Ich möchte Herrn v. Bismarck bitten, einmal auf die Petition zu gehen und zu sehen, wie dort Schäden und Zerstörungen eine beständige Sache ist und wie dementsprechend dies auf die Menschen wirkt, denn es gibt Schäden eines gefährlichen Charakters auf die man es nicht als Thier beschuldigen kann, die sich an diesem Schmutzteil ereignen. Hier wird gebeten, daß dem liegt es sehr am Herzen, daß man über die bloße Frage des räumlichen Schmutzes die Hauptfrage nicht außer Acht läßt.

Herr v. Bismarck: Der Kollege Windthorst hat das Gutachten des Herrn v. Bismarck als Objekt bezeichnet. Für mich ist das keine Feindschaft, sondern die Sache ist ein ausgearbeiteter Entwurf. Seine Rede am Samstag und ich war lange anwesend. Ich habe die Rede des Kollegen v. Bismarck mit großem Interesse verfolgt, denn ich halte eine solche für möglich. Es wird sich zeigen, daß man eine solche Vorrichtung erstellen kann, abgesehen von dem jüdischen Mittel, das wohl ich ganz herausgegeben haben, weil es den religiösen Anschauungen eines großen Teiles unserer deutschen Mitbürger entspricht, und ich erlaube mir, vollständig an das das Schlichter bei den Juden von allem Schmutz das abzuräumen ist.

Herr v. Bismarck: Der Kollege Windthorst hat das Gutachten des Herrn v. Bismarck als Objekt bezeichnet. Für mich ist das keine Feindschaft, sondern die Sache ist ein ausgearbeiteter Entwurf. Seine Rede am Samstag und ich war lange anwesend. Ich habe die Rede des Kollegen v. Bismarck mit großem Interesse verfolgt, denn ich halte eine solche für möglich. Es wird sich zeigen, daß man eine solche Vorrichtung erstellen kann, abgesehen von dem jüdischen Mittel, das wohl ich ganz herausgegeben haben, weil es den religiösen Anschauungen eines großen Teiles unserer deutschen Mitbürger entspricht, und ich erlaube mir, vollständig an das das Schlichter bei den Juden von allem Schmutz das abzuräumen ist.

Herr v. Bismarck: Ich habe die Rede des Kollegen v. Bismarck mit großem Interesse verfolgt, denn ich halte eine solche für möglich. Es wird sich zeigen, daß man eine solche Vorrichtung erstellen kann, abgesehen von dem jüdischen Mittel, das wohl ich ganz herausgegeben haben, weil es den religiösen Anschauungen eines großen Teiles unserer deutschen Mitbürger entspricht, und ich erlaube mir, vollständig an das das Schlichter bei den Juden von allem Schmutz das abzuräumen ist.

Herr v. Bismarck: Ich habe die Rede des Kollegen v. Bismarck mit großem Interesse verfolgt, denn ich halte eine solche für möglich. Es wird sich zeigen, daß man eine solche Vorrichtung erstellen kann, abgesehen von dem jüdischen Mittel, das wohl ich ganz herausgegeben haben, weil es den religiösen Anschauungen eines großen Teiles unserer deutschen Mitbürger entspricht, und ich erlaube mir, vollständig an das das Schlichter bei den Juden von allem Schmutz das abzuräumen ist.

Herr v. Bismarck: Ich habe die Rede des Kollegen v. Bismarck mit großem Interesse verfolgt, denn ich halte eine solche für möglich. Es wird sich zeigen, daß man eine solche Vorrichtung erstellen kann, abgesehen von dem jüdischen Mittel, das wohl ich ganz herausgegeben haben, weil es den religiösen Anschauungen eines großen Teiles unserer deutschen Mitbürger entspricht, und ich erlaube mir, vollständig an das das Schlichter bei den Juden von allem Schmutz das abzuräumen ist.

Schlichter an denselben Offener, ohne Genehmigung des Hausbesizers oder seines Stellvertreters einen Hauschlüssel anfertigen, oder ohne Erlaubnis der Polizeibehörde Nachschlüssel oder Verstecke herzustellen.

Schlichter an denselben Offener, ohne Genehmigung des Hausbesizers oder seines Stellvertreters einen Hauschlüssel anfertigen, oder ohne Erlaubnis der Polizeibehörde Nachschlüssel oder Verstecke herzustellen.

Schlichter an denselben Offener, ohne Genehmigung des Hausbesizers oder seines Stellvertreters einen Hauschlüssel anfertigen, oder ohne Erlaubnis der Polizeibehörde Nachschlüssel oder Verstecke herzustellen.

Schlichter an denselben Offener, ohne Genehmigung des Hausbesizers oder seines Stellvertreters einen Hauschlüssel anfertigen, oder ohne Erlaubnis der Polizeibehörde Nachschlüssel oder Verstecke herzustellen.

Schlichter an denselben Offener, ohne Genehmigung des Hausbesizers oder seines Stellvertreters einen Hauschlüssel anfertigen, oder ohne Erlaubnis der Polizeibehörde Nachschlüssel oder Verstecke herzustellen.

Schlichter an denselben Offener, ohne Genehmigung des Hausbesizers oder seines Stellvertreters einen Hauschlüssel anfertigen, oder ohne Erlaubnis der Polizeibehörde Nachschlüssel oder Verstecke herzustellen.

Schlichter an denselben Offener, ohne Genehmigung des Hausbesizers oder seines Stellvertreters einen Hauschlüssel anfertigen, oder ohne Erlaubnis der Polizeibehörde Nachschlüssel oder Verstecke herzustellen.

Schlichter an denselben Offener, ohne Genehmigung des Hausbesizers oder seines Stellvertreters einen Hauschlüssel anfertigen, oder ohne Erlaubnis der Polizeibehörde Nachschlüssel oder Verstecke herzustellen.

Schlichter an denselben Offener, ohne Genehmigung des Hausbesizers oder seines Stellvertreters einen Hauschlüssel anfertigen, oder ohne Erlaubnis der Polizeibehörde Nachschlüssel oder Verstecke herzustellen.

Geographische Gesellschaft in Wien gelangte dieser Tage ein Brief vom Reichstag, welcher nicht weniger als sieben kritische Jahre brachte, um seinen Bestimmungsort zu erreichen. Das Schreiben ist aus Lodo vom 22. Jan. 1885 datirt, traf am 1. April 1887 in Sanitar in Wien ein und enthält einen umfangreichen Bericht über die Reise. Der Brief kam infolge der langen Reise in ziemlich schlechtem Zustande in Wien an.

Der Reichstag hat mit seiner Expedition am 17. d. in Sanitar angekommen.

Der Reichstag hat mit seiner Expedition am 17. d. in Sanitar angekommen.

Der Reichstag hat mit seiner Expedition am 17. d. in Sanitar angekommen.

Der Reichstag hat mit seiner Expedition am 17. d. in Sanitar angekommen.

Der Reichstag hat mit seiner Expedition am 17. d. in Sanitar angekommen.

Der Reichstag hat mit seiner Expedition am 17. d. in Sanitar angekommen.

Der Reichstag hat mit seiner Expedition am 17. d. in Sanitar angekommen.

Der Reichstag hat mit seiner Expedition am 17. d. in Sanitar angekommen.

Der Reichstag hat mit seiner Expedition am 17. d. in Sanitar angekommen.

Der Reichstag hat mit seiner Expedition am 17. d. in Sanitar angekommen.

Universitäts-Nachrichten.

Leipzig. Der Entwurf des neuen Clements 'Germanium', verfertigt von Dr. C. W. Siemens, an der Bergakademie zu Freiberg, hat einen Aufbruch in die deutsche Universität erhalten.

Provinzial-Nachrichten.

Leipzig. Der Entwurf des neuen Clements 'Germanium', verfertigt von Dr. C. W. Siemens, an der Bergakademie zu Freiberg, hat einen Aufbruch in die deutsche Universität erhalten.

A. Rosenthal

Schneidermeister,
Große Klausstraße und Grajeweg-Gde.

Das vortheilhafte Gebrauchs- und geringe Anschaffungskosten
in ich im Stande, mein großes Lager selbstgefertigter
Herren- und Knaben-Garderobe
aus nur guten Stoffen, solide Arbeit, eleganter Schnitt
in auffallend billigen Preisen abzugeben!!!
Großes Stofflager zur Anfertigung nach Maß.

C. F. Weithas Nachfolger, Leipzig.
Verzinkerei
und **Bananstalt für verzinkte Eisenconstruktionen.**
Wellbleche, Trägerwellbleche u. Pfannenbleche
zu Dächern, Zwickeldecken, Wänden, Thoren, Brücken und Treppen.
Aschegrubenabdeckungen nach vollständiger Vorchrift
gearbeitet.
Dachfenster in vorzüglicher Construktion,
die nie umbüßt werden.
Illustrierte Prosiecte und Kostenanschläge gratis.

Sehr günstige Lotterie-Offerte.
Cölnbrillant-Lotterie. Marienburger Geld-Lotterie.
24. Mai 1887 Ziehung unwiderruflich 9. Juni 1887.
Cöln Haupttreffer M. 25,000, 10,000, 4000 etc. etc.
Loose nur 1 M., 11 Loose 10 M., 28 Loose 25 M., Liste u. Porto 30 Pfg.
Marienburger Haupttreffer: M. 90,000, 30,000, 15,000 etc. etc.
Loose 3 M., 11 Loose 30 M., 2/3 Anth.-L. 1,50 M., 11 Halbe 15 M., 1/4 Anth.-L. 1 M., 12 Viertel
10 M., Für 10 M. gemischt; 2 Marienb. u. 5 Cöln, oder 4 Halbe Marienb. u. 5 Cöln oder
3 Viertel Marienb. u. 5 Cöln, oder 20 M. gemischt; 4 Marienb. u. 10 Cöln — Für
25 M. gemischt; 5 Marienb. u. 13 Cöln. — Für 50 M. gemischt; 10 Marienburger u. 26 Cöln.
Porto und Listen 40 Pfg.
A. Fuhse Bank-Geschäft **Berlin W.** Friedrichstr. 79. — Tel.-Adr.: Fuhsebank.
Wiederverkäufer gesucht. in Fabrikhaus. — Telephon 7647.

Vorkholzkgeln, Weißbühene Kegel
empfehlen zu billigen Preisen
Heinr. Karras, Ernst Karras,
Mansfelderstraße 7. Markt 25. Waagenbände.



(4 mal prämiirt.) **Zinkornamente**, (4 mal prämiirt.)
Capitelle, Friese, Bekrönungen, Palmellen etc.
Aquarelle, künstliche Blumen, Wellerfahnen, gegossen und geschnitten, hält auf Lager und fertigt nach jeder Zeichnung.
Emil Karsch,
Klopmeret und Zinkgiesserei,
Halle a/S., kl. Sandberg 15.

Stat. der Eisfen. **Bad Salzschlirf.** Saison-Beginn:
15. Mai.
Kohlenreicherer jod-, brom- und lithionhaltiger Sodafalzsaure, von denen der **Bonifaciusbrunnen** den
höchsten Lithiongehalt aller erdenden Quellen besitzt, ferner Schwefel-, Eisen- und Sulfidwasserquelle,
Cool- und Moorbäder. Vorzügliches Klima. Concoche Luft, Frisch- und Sulfidwasser ärztlich emp-
föhlen und überaus schnelle Erfolge gegen Gicht, Nieren- und Harnleiden, Rheumatismus, Arterien-,
Blasen- und Gallenleide, Leberkrankheiten, Bronchitis, Magen-, Darm- und Brustaffektionen, habs-
tuelle Verstopfung, Sclerodermiden, Psoriasis, Gicht, Rheumatismus, Herberleiden.



F. Zimmermann & Co.,
Halle (Saale),
Special-Fabrik für Mühlen-Cultur-Maschinen,
empfehlen
Zimmermann's Patent-Universal-Hackmaschine

Eisernes Baumaterial
als Träger aller Höhen und Bögen, **Hauschenen** 4, 5
und 9" hoch, **gusselnen Säulen**, **Feenster**, **Rosetten** u.
Eisenbahnschienen und **Grubenschienen** zu **Gesteinen**.
Complete Geleisanlagen. Berechnung und Ausführung von **Bauweisen**.
Construktionen. **Großes Lager.** — **Schnellste Lieferung.** — **Langjährige**
Specialität. — **Verlässliche Referenzen.** Kataloge, Statistische Berechnungen
und **Kostenanschläge gratis.** Billigste Preisnotirungen.
Hingst & Scheller, Halle a/S.,
Wuchererstraße 64.

Deutsches Reichs-Patent Nr. 4284 und Nr. 28114 mit beweglichen Hebeln, Ausbebe-Vorrichtung, für die verschiedenen
Niederlagen des **Bonifaciusbrunnen** in **Halle a. S.** bei **Helmbold & Co.**
Prospecte gratis und franco. — Anfragen, Zimmerbestellungen etc. erledigt bei
Brunnen- und Bade-Verwaltung zu Salzschlirf.

Bieling & Richter,
Eisleben, Freistr. 14,
Beckstein, Schwedten, Forch, Franko,
Kaps, Apollo, Mand, Rosenkranz,
Zeitler & Winkelmann u. a. u.
Kreuzsaitige Flügel und
Pianos
Rmk. 400-3500.

Sachsenhäuser
Apfelwein unerreichter
Qualität.
Flässer:
von 25 Liter an:
Borsdorfer . . . 40 Pfg.
Speierling . . . 35
Apfelwein . . . 30
Per Liter ohne Tax.
Verandlung-Nachnahme zu **Sachs. Sachsenhäuser.**
— **Engros-Preise für Wiederverkäufer.** —
Die vorzügliche Qualität des von unserer Kelterei ausschliesslich
verwendeten allerfeinsten Taunusobstes sowie die al-
ternommene **Sachsenhäuser Kelter-** und **Behandlungsart des**
Apfelweins, bezeugen dessen **Güte, Wohlgeschmack, absolute**
Reinheit und seine **anerkannte Gesundheitsdienlichkeit.**
— **Apfelwein-Champagner.** —
Sachsenhäuser Apfelwein-Kellerei
Julius Berninger & Co., Sachsenhausen-Frankfurt a. M.

4 Gruppen Anleihenloose,
je nach Wunsch des Käufers deutsche,
österreichische, italienische und in-
ternationale — in Monatsraten von
je 10 Mt. zahlbar. — Brotpfeil gratis u.
gratis — bei
Homburger's Büreau-Comtoir,
Frankfurt a. M.

Schmiede- und Holz-Kohlen
officieren billigt
Ed. Lincke & Ströfer.

Mariazeller Magen-Tropfen,
vortreflich wirkt bei allen Krankheiten des Magens.
Unlinderstoffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens,
hinterlassenden Achtern, Säuren, saurem Aufstoßen, Kolik,
Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, über-
mäßiger Schleimproduktion, Gähnen, Ekel und Erbrechen,
Kopfschmerzen (alle von Magen herrührend), Markenschmerz, Har-
teiligkeit oder Verstopfung, Uebelriechen des Magens mit Speisen
und Getränken, Würmer, Mils-, Leber- und Nierenbeschwerden,
Pneumonie (alle von Magen her) sowie Magenkrebsteigen. Die
Dose enthält 30 Tropfen, 2 Tropfen pro Glas, Emballage 70 Pfg.
Cont.-Vers. durch Apoth. Carl Brach, Krennerstr. (Mährn.).
Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind kein Giftmittel. Die
Bestandtheile sind b. J. F. Schickel, i. d. Gebrauchsanweisung angegeben.
Gut zu haben in fast allen Apotheken.



Anker-Cacao.
Bretz 50 Pfg., 1/4 u. 5 Pfg. die Dose. Wohlgeschmack,
Reinheit, großer Nährwert und leichte Verdaulichkeit sind
merkmale dieses Cacao-Preparates, das in belienem
Geschmack zu haben ist, welche die **Anker-Cacao** führen.
— ein wirklich gutes und feinstes Cacao-
pulver, welches, bei vore-
zuzug, in jedem Ver-
brauch gut gebraucht
werden kann.

Beste westf. Schmiedenschmiedehohle
empfehlen in Wagenladungen, Fuhrn und kleineren Quan-
titäten frei Bahn, frei Haus oder ab Lager zu billigsten
Preisen **Klinkhardt & Schreiber**, neue Promenade 12.

Schneller Erfolg garantiert
Schmerzlos entfernt
Zahnhalsbänder
der **Gehr. Greninger** befördern
Sindern das Zahnen außerordentlich,
verbessern Zahnpulver und Hygiene,
sie sollten daher nur bei abgehenden
Kindern fehlen. Niederlage in Halle
bei **M. Waltsott.**
Mottenpulver,
seit Jahren als ganz vorzüglich wirk-
end anerkannt, sowie
Naphthalin und Camphor,
Insectenpulver,
weisen u. spanischer Pfeffer
empfehlen
M. Waltsott.
Vorzüglichste Waife zum Füllen von
Hexoctographen
billigt bei
M. Waltsott.
Mein bewährtes **Salicylsäure-**
Fussstreupulver
halte empfehlen.
M. Waltsott.
Allen dunklen Steibern, Fäulen,
Säuren, Zophaden etc., wenn
auch noch so schädlich aussehend, kann
man mit **Reinigungschwämme**
durch einfaches Aufbürsten ein neues,
schönes Aussehen geben.
Niederlage bei **M. Waltsott.**

Gesundheit
REICHTHUM.
Dr. E. Weber's Alpenkräuter-
Thee, *
Mineralgüte.
PREIS pro
Packet 50 Pfg.
Päckchen, die diese Marke nicht
tragen, wiewohl man an der, die falsche
und wertlos! Esst zu haben in:
Halle a/S., in den Apotheken.

Seizkräftigen grobörnigen Grudecot
empfeilt das
Bergwerk Neuglückler Verein bei Nietleben.
Emser Pastillen
mit Controllzettel der Königl. Badeverwaltung in Gms halten in 1/2 Sch.
à 75 & und 1/2 Sch. à 50 & heilsam empfohlen.
Helmbold & Comp., Leipzigerstraße 109.
Sauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.
Stahlbad Lauchstädt.
Saison vom 15. Mai bis ultimo September. Täglich mehrfache
Polsterbindung mit Halle a/S. und Merseburg.
Die Königl. Badeverwaltung.

aromatische Zahnpasta
von **E. D. Wunderlich**, Königlich
bayer. Hoflieferant, Preis 25 Pfg.,
Lombard-Strasse 182/3, à 50 Pfg.
bei **C. Käfer**, Schmeerstraße 24 und
S. H. Scheidewitz, Geißstraße 70.
Toilette-Fett-Seife 60 Pfg.
Glycerin-Transp.-Seife 70 Pfg.
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
M. Waltsott.

Der bewährte und allein edste
Kahle'sche Magenliqueur
ist aus den feinsten magenstärkenden
Bestandtheilen bereitet und hat sich bei
neuester Verdaunung und grob-
artigen Magen- u. Darmstärker
als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu
haben in Halben à 1,25 A und 2 A
bei den Herren
Julius Bethge, Leipzigerstraße
J. H. Reussner, a. b. Moritzstraße 1 u.
F. W. Rothnick, Bernburgerstraße
in Bitterfeld bei **Hrn F. W. Schanz.**
Strohseile zur Grute
liefer jedes Quantum billigt.
Halle a/S. **Julius Müller,**
Strohseilfabrik.
Frische Eidbutter in Weichheit
netto 8 Pfund 7,50 A frei gegen Nach-
nahme bei **C. Breunseln**
in **Griffithen**, O.B.R.
Seinfle lütte
Sahnen-Butter
beriebt täglich frisch netto 8 Pfd. f. 7,50 A
à 50 & franco gegen Nachnahme
Dr. Goette, Gutsbeil, i. Neudorf, Ditt.
Brimle Nordelstrebie (Granat)
beriebt der **Politzer** ca. 10 Pfund
Brutto unter Nachnahme f. 2,50 & franco.
J. F. Janssen in Zeitzens 8 Treter.

Klimatischer Kurort
Altenau im Oberharz,
am Ausgange des romantischen Osterfelds,
Saison von Mitte Mai bis Ende September.
Ausgezeichnet durch Höhenlage, 1430 Fuß über dem Meeresspiegel;
herrliche Umgebung. — Volt- und Omnibusverbindung täglich 2mal mit
der Eisenbahnstation Oster, sowie 1mal mit der Eisenbahnstation Claus-
thal. Telegraf am Orte. — Schatzkarte: Kreisbuch für d. V. Wehmer
Sanitätsrat **Dr. Brockmann** in Clausthal, Dr. med. **Julius Reussner**
in Altenau. Nähere Auskunft durch die Kur-Commission.
Jordan, Bürgermeister.

Soolbad Sulza Eröffnung 1. Mai. Prosiecte
und Anstufung durch die Badeverwalt.
Dr. Sauer, Dr. **Schenk** und
die Badeverwalt.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel